

## Teil

## XLVII

machte/vñ wer ein freygraue od schöff sein/wes ei freygraue vpflicht über  
kein ander sach richten dan sich/nach weilund keiser Karls satzung/von alt  
ter her gebürt. Er sol auch/so er zu Capitel auff westualisch erde/des iars  
ein mal geschayche würdet geborsamlich erscheinen zu seße/wie er sich in der  
frey graffschafft gehalten. Wan er allein vñ die nachfolgende missthaten  
zurichte hat wo man anders eine sunst/nur zu eren vnd recht bringen mag  
wie in der vorberürte Künigliche constitucion erklet ist.

¶ Item wer von cristenliche glauben/fert/vnd in eine vnglaube kompt.

¶ Item welche kirchen/kirchhoffe/oder die k-strassen berauben. oder zersto  
ren mit auff setzen.

¶ Item welche ein kundlicher verretter ist oder falscheit thünd.

¶ Item wer kindpettrin antastet.

¶ Item vmb diebstal/Word/Kawb/prande.

¶ Item alle die wider ere thünd/vñnd darumb zu den erren nit antwurt  
ten wollen.

## Forma abuorderung

von westualischen ladungen.

¶ Wir N. Embiere de erbern. I. freygraue zu I. im Süderland vnss  
ern r. zu vor. Vns habe die I. vñ I. vnser vnderthan ein warnüg oder  
ladbrieff/vñ euch außgagen fürbracht/darin ir vnder anderm schreibe bes  
schwern/vñ vordern sie vñ dag wegen I. an den freyen stül zu I. auff I. I.  
tag zu erscheinen/ir lyb vñ eren zu verantwurten/mit ferrer eüwers brieffa  
inhalt/am dato auff I. weisend. Wen sie aber des I. I. vermainten vordeß  
rungen vormals nye erynnet im auch rechtis nit vorgewesen/vnd noch  
nit vor sein/haben sich auch yezo vor vns erpotten/vñ mit irn ayden ver  
pflicht/auch des mit de hyenach schreibe erbern vñ vnuersproche des heimli  
chen gerichtis ächt recht freyschöpffen/gnüglsam trostüg gethon das sie  
bemelte Clager/de gericht vñ wer der dag mit recht zuthun hab vor vns.  
vnd des heilige Reichs gericht alhie zu I. stat thün. was sie in von eren  
vñ rechts wege schuldig sein vñ erkant werd. Die wir in auch auff gepürf  
lich ansinnē/also zu eren vñ rechtstelle. Auch darzu frid vñ gleyt/ für vns  
vñ all die onfern d wir mechtig sein/gebē wellē/alles nach freye stüls recht  
vngewarlich. Hierum so vordern vñ begern wir an euch/mit diesem vnss  
ern offen besigelte brieffe/in der pesten form/als es von gewöheit vñ freye  
stüls recht wegen/am maisten krafft haben soll vñ mag/das ir den vorge  
nanten I. gegen vnsern verklagte vñ fürgehaysche vndthan/ für vns vñ  
des heilige reichs gericht hye her gen. I. weisen. Die wir dan des am heil  
ligen. Römische reich loblich gefreit vñ herkomme. Auch ir in krafft/der  
Künigliche reformacion/hyevor zu frantzfort/vñ jüngst zu Wormba.  
auch der reformacio zu Arnsperg beschlossen/der wir euch hie mit als sich  
bürt/wollen bey eüwers pflichten ermant haben schuldig sein/vñ auff sol  
lich vnser abfordern/auch der bemelte freyschöpffen eröstung billich thür.  
Des wollen wir vns genzlich zu euch versehen/vnd zu d pillicheit frünt  
lich verdienen.